

Latent Space Inter- preter

Mehr Informationen unter:

MOYA MEDIA

Applied Design & Media Art

hello@moya-media.at

www.moya-media.at

www.instagram.com/moya.media



Endet die Kreativität bei KI oder fängt sie dort erst an?

Technologische Tiefe im künstlerischen Prozess

Die Demokratisierung von künstlicher Intelligenz nimmt rasant an Fahrt auf. Sie wird maßgeblich von Open-Source-Entwicklungen, wie beispielsweise den Latent Consistency Models, gestützt – eine KI-Methode, die Ende 2023 veröffentlicht wurde. Diese ermöglicht stark beschleunigte Berechnungen unter Verwendung kostengünstiger Elektronikkomponenten und erlaubt Gestalter:innen, eigenständig Visualisierungen von bemerkenswert hoher optischer Qualität zu generieren.

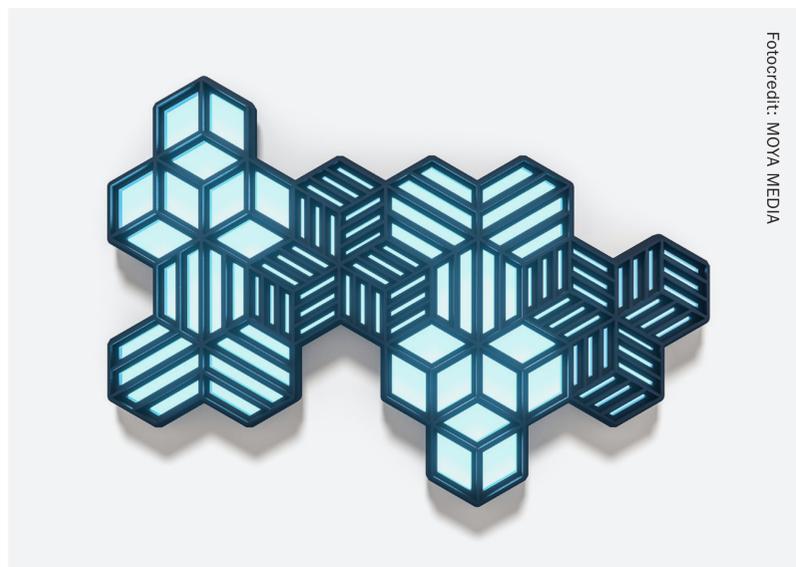


Foto credit: MOYA MEDIA

KI und Kreativität Hand in Hand

In der hier vorgestellten Anwendung werden Zeichnungen von Benutzern mit einer Kamera erfasst und von einem KI-Modell (LLM) sprachlich interpretiert. Die so generierte Bildbeschreibung dient anschließend einem weiteren KI-Modell als Grundlage zur Erstellung eines detaillierten Bildes. Diese als „Model-Fusion“ bezeichnete Verbindungsmethode ermöglicht es, Modelle mit unterschiedlichsten Fähigkeiten einzusetzen und miteinander zu kombinieren.

Der lokale Einsatz von frei verfügbaren Large Language Models (LLM) eröffnet neue Möglichkeiten für künstlerische Ausdrucksformen in der Informationsvermittlung.

Der Latent Space Interpreter ist ein Anwendungsbeispiel für eine dynamische Benutzerschnittstelle, die Kreativen ermöglicht, künstliche Intelligenz (KI) in interaktiven Installationen einzusetzen, um neuartige Nutzererlebnisse zu schaffen.